

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 69 (1996)

Heft: 9 [i.e. 6]

Artikel: "Einigen Politikern täte es gut, eine Fourierschule zu besuchen"

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-519960>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Ich sehe in dieser Feier auch einen patriotischen Akt», meinte Schulkommandant Oberst i Gst Pierre-André Champendal (links) anlässlich der Brevetierungsfeier in Spiez und fuhr fort: «Ich weiss aber auch, dieses Wort stört heute diesen oder jenen. Dadurch, dass Sie in unserer Armee zusätzlich Verantwortung übernehmen, bezeugen Sie aber Ihre Treue zu den Werten unseres Landes.»

Foto: Meinrad A. Schuler

«Einigen Politikern täte es gut, eine Fourierschule zu besuchen»

Freitag, 15. Mai, im Lötschbergsaal Spiez: Brevetierungsfeier der Fourierschule 1/96. Schulkommandant Oberst i Gst Pierre-André Champendal beförderte 85 Unteroffiziere (ein Tessiner, 15 Französisch-sprechende und 69 mit deutscher Muttersprache) zu Fourieren. Regierungsrat Peter Widmer, Militärdirektor des Kantons Bern, überbrachte mit sympathischen Worten die Glückwünsche aller beteiligten Kantonsregierungen unter dem Motto: «Wie die Jugend - so die Zukunft!»

-r. «Die Rolle des Fouriers verkörpert vorerst eine wirtschaftliche Aufgabe. Der Gegenstand der Ökonomie ist nämlich das Umgehen mit knappen Ressourcen, mit dem Ziel, aus ihnen das Bestmögliche zu holen», führte der Schulkommandant in seiner Begrüssung aus und fügte weiter hinzu:

«Die Aufgabe für den Fourier wird zwar durch die unzähligen Vorschriften, Richtlinien, Tarife oder Ansätze erleichtert. Es besteht aber auch Spielraum, wie zum Beispiel beim Gestalten der Verpflegung im eigenen Haushalt. Hier spürt die Truppe sofort, ob Fourier und Küchenchef in gutem Einvernehmen eine kluge Mittelverwertung vornehmen können. Als sparsamer

Wirtschaftler ist der Fourier aber auch ein Vorbild für unsere Zeit. Bund, Kantone, Gemeinden, aber auch die Armee und jeder in seinem privaten Haushalt, müssen unter dem Gebot der Stunde wieder lernen, das Notwendige vom Wünschbaren zu trennen. Ich hoffe somit, Sie werden das nun erworbene Wissen auch ins zivile Leben übertragen. Wer weiss, vielleicht täte es einigen Politikern gut, eine Fourierschule zu besuchen!»

Durch seinen Beitrag für das materielle Wohl des Wehrmannes helfe der Fourier mit, die Erinnerungen an den Militärdienst zu gestalten.

Die Feier wurde einmal mehr eindrücklich durch den Musikverein Spiez umrahmt.